

Schlüter®-DECO

Wanddecken und Abschlüsse
für dekorativen Kantenschutz

1.6

Produktdatenblatt

Anwendung und Funktion

Schlüter®-DECO ist ein Profil mit 6 mm breiter Sichtoberfläche zur dekorativen Fugengestaltung in Fliesenbelägen, die – über die üblichen Anforderungen an eine funktionsgerechte Ausführung hinausgehend – hohen Ansprüchen hinsichtlich ihrer ästhetischen Wirkung gerecht werden müssen, z.B. in Ausstellungsräumen, Repräsentationsbauten, Galerien oder auf Messeständen. Schlüter®-DECO ist auch geeignet als Belagsabschluss oder zur Trennung verschiedener Belagsarten, z.B. zum Übergang von Fliesen auf Teppichboden oder Parkett.

Schlüter®-DECO gewährleistet neben der dekorativen Wirkung gleichzeitig einen Schutz der Kantenbereiche vor mechanischen Beschädigungen.

Schlüter®-DECO-M und **-MC** können auch als Wandaußenecken verwendet werden. Für die einfache und formschöne Verbindung der Schlüter®-DECO-MC Profile an Außenecken sind entsprechende Formteile erhältlich.

Material

Schlüter®-DECO ist in folgenden Ausführungen lieferbar:

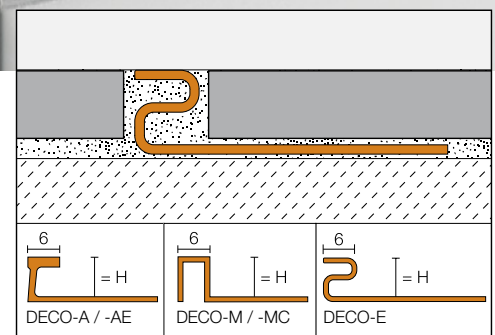
- E = Edelstahl V2A
(Werkstoff-Nr. 1.4301 = AISI 304)
- MC = Messing verchromt
- A = Alu
- M = Messing
- AE = Alu natur matt eloxiert



Materialeigenschaften und Einsatzgebiete:

Die Verwendbarkeit des vorgesehenen Materialtyps ist in besonderen Einzelfällen je nach zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen zu klären.

Schlüter®-DECO-M Messing ist beständig gegen weitgehend alle Chemikalien, die in Verbindung mit einem Fliesenbelag zum Einsatz kommen. Bei Messing bildet sich an freien Sichtflächen durch Luftwirkung eine Oxidschicht, wodurch die Oberfläche dunkler wird. Die Einwirkung von Feuchtigkeit oder aggressiven Stoffen kann zu starker Oxidation und Fleckenbildung an der Oberfläche führen.





Schlüter®-DECO-MC ist besonders geeignet für Beläge, z.B. passend zu Chromarmaturen in Bädern. Sichtflächen sind vor schmirgelnder oder kratzender Beanspruchung zu schützen. Mörtel oder Fugmaterial sind sofort zu entfernen.

Schlüter®-DECO-E wird aus Edelstahl-Blechbändern, V2A (Werkstoff 1.4301) geformt. Edelstahl ist besonders für Anwendungen geeignet, die neben einer hohen mechanischen Belastbarkeit eine Beständigkeit gegenüber Chemikalienbeanspruchungen, z. B. durch saure oder alkalische Medien, Reinigungsmittel erfordern. Auch Edelstahl ist nicht gegen alle chemischen Angriffe beständig, wie z. B. Salz- und Flusssäure oder bestimmte Chlor- und Solekonzentrationen. Dies gilt in bestimmten Fällen auch für Sole- Meerwasserschwimmbäcken. Besondere zu erwartende Belastungen sind daher im Vorfeld abzuklären.


Schlüter®-DECO-A aus Aluminium ist bei zu erwartender chemischer Beanspruchung auf Verwendbarkeit zu prüfen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementmaterialien in Verbindung mit Feuchtigkeit wirken alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Mörtel oder Fugmaterial an Sichtflächen sind daher sofort zu entfernen. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese

Produktübersicht:

Schlüter®-DECO

E = Edelstahl 1.4301 (V2A) / MC = Messing verchromt / A = Aluminium / M = Messing / AE = Alu. natur matt eloxiert
 Lieferlänge: 2,50 m

Material	E	MC	A	M	AE
H = 8 mm	•		•		•
H = 9 mm	•	•		•	
H = 10 mm	•		•		•
H = 11 mm	•	•		•	
H = 12,5 mm	•	•	•	•	•
H = 14 mm	•				
H = 16 mm	•				
H = 18,5 mm	•				
H = 21 mm	•				
H = 25 mm	•				
H = 30 mm	•				
Außenecke				•	

 Profile mit Radiusstanzung, siehe aktuelle Bild-Preisliste.

einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein alkalisches Wasser ansammeln kann.

Schlüter®-DECO-AE aus eloxiertem Aluminium weist eine durch die Eloxalschicht veredelte Oberfläche auf, die sich im normalen Einsatz nicht mehr verändert. Die Oberfläche ist vor schmirgelnden oder kratzenden Gegenständen zu schützen. Aluminium ist empfindlich gegen alkalische Medien. Zementhaltige Materialien wirken in Verbindung mit Feuchtigkeit alkalisch und können je nach Konzentration und Einwirkdauer zur Korrosion führen (Aluminiumhydroxidbildung). Deshalb sind Mörtel oder Fugenmaterial an Sichtflächen sofort zu entfernen und frisch verlegte Beläge nicht mit Folie abzudecken. Das Profil ist vollflächig in die Kontaktschicht zur Fliese einzubetten, damit sich in Hohlräumen kein Wasser ansammeln kann.

Verarbeitung

1. Schlüter®-DECO ist entsprechend der Fliesendicke auszuwählen.
2. Dort, wo der Fliesenbelag begrenzt bzw. die Fuge optisch wirkungsvoll gestaltet werden soll, ist Fliesenkleber mit einer Zahnkelle aufzutragen.

Textbaustein für Ausschreibungen:

_____ lfdm Schlüter®-DECO als Abschlussprofil oder zur dekorativen Fugengestaltung in

- E = Edelstahl 1.4301 (V2A)
- MC = Messing verchromt
- A = Aluminium
- M = Messing
- AE = Aluminium eloxiert

mit trapezförmig gelochten Befestigungsschenkeln und einem sichtbaren Abschlusschenkel mit 6 mm breiter horizontaler Kopfausbildung liefern und unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen.

- Der Einbau von Außenecken
- ist in die Einheitspreise einzurechnen.
- wird gesondert vergütet.

- Einbau in Einzellängen von _____ m.
- Einbau in Längen nach Bedarf.

Profilhöhe: _____ mm
 Art.-Nr.: _____
 Material: _____ €/m
 Lohn: _____ €/m
 Gesamtpreis: _____ €/m

3. Schlüter®-DECO ist mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel in das Kleberbett einzudrücken und auszurichten.
4. Die trapezgelochten Befestigungsschenkel sind mit Fliesenkleber vollflächig zu überspachteln und alle Hohlräume im Profil auszufüllen.
5. Die anschließenden Fliesen sind fest einzudrücken und so auszurichten, dass die Profiloberkante bündig mit der Fliese abschließt (das Profil darf nicht höher stehen als die Belagsoberfläche, eher bis ca. 1 mm niedriger). Die Fliesen müssen im Profilbereich vollflächig verlegt werden.
6. Eine Fuge von ca. 2 mm zum Profil ist freizulassen und vollständig mit Fugenmörtel auszufüllen.

Hinweise

Schlüter®-DECO bedarf keiner besonderen Wartung oder Pflege. Für empfindliche Oberflächen sind keine schmirgelnden Reinigungsmittel zu verwenden. Die Oxidationsschicht auf Messing oder Aluminium kann durch handelsübliche Poliermittel entfernt werden, bildet sich jedoch wieder neu. Beschädigungen der Eloxalschichten sind nur durch Überlackieren zu beheben. Edelstahl erhält durch die Behandlung mit Chrompolitur o. dgl. eine glänzende Oberfläche. Oberflächen aus Edelstahl, die der Atmosphäre oder aggressiven Medien ausgesetzt sind, sollten periodisch unter Benutzung eines milden Reinigungsmittels gesäubert werden. Regelmäßiges Reinigen erhält nicht nur das saubere Erscheinungsbild des Edelstahls, sondern verringert auch die Korrosionsgefahr. Für alle Reinigungsmittel gilt, dass sie frei von Salzsäure und Flusssäure sein müssen.

Der Kontakt mit anderen Metallen wie z. B. normalem Stahl ist zu vermeiden, da dies zu Fremdrost führen kann. Dies gilt auch für Werkzeuge wie Spachtel oder Stahlwolle, um z. B. Mörtelrückstände zu entfernen. Im Bedarfsfall empfehlen wir die Verwendung der Edelstahl-Reinigungspolitur Schlüter®-CLEAN-CP.



Schlüter®-DECO-E